

I) Konzept für Lernaufgaben am Gymnasium der Stadt Frechen

Auf Grund des Erlasses vom 13.05.2015 stehen wir vor der Aufgabe, den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler zu sichern und gleichzeitig neue Wege im Bereich der individuellen Lernförderung einzuschlagen. In diesem Zusammenhang sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern gemeinsam verantwortlich für die Umsetzung des neuen Lernaufgabenkonzeptes.

1. Lernaufgaben...

- ... sind alle Aufgaben, die außerhalb des Unterrichts (in der Schule und zu Hause) selbstständig bearbeitet werden müssen.
- ... ergänzen den Unterricht sinnvoll, ergeben sich aus diesem und führen wieder zu ihm hin, d.h. werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet.
- ... erfüllen folgende wichtige Funktionen: Üben und Festigen von Gelerntem, Anwenden im Unterricht erlernter, fachspezifischer Methoden, Fördern individueller Lernprozesse, Entwickeln von Problemlösungsstrategien und Einüben von Selbst- und Zeitmanagement.
- ... sollen in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang so angelegt sei, dass Schülerinnen und Schüler diese selbstständig ohne fremde Hilfe erledigen können.
- ... sind so zu bemessen, dass sie inklusive der in der Schule verbrachten Lernzeiten in den Klassenstufen 5 bis 7 nicht mehr als 300 Minuten pro Woche, in den Klassenstufen 8 bis 9 nicht mehr als 375 Minuten pro Woche konzentrierte Arbeit erfordern.

2. Praktische Umsetzung des Konzeptes in der Sekundarstufe I

Die Schule bietet zurzeit sowohl fachgebundene als auch freiwillige Lernzeiten an, in denen Lernaufgaben erledigt werden. Die Verteilung dieser Lernzeiten ist abhängig von der Jahrgangsstufe (siehe Tabelle: **Lernzeiten im Schuljahr 2016/17**). Die Organisation erfolgt nach den ausgearbeiteten Konzepten für die entsprechende Lernzeit (vergleiche Konzepte zur fachgebundenen bzw. freiwilligen Lernzeit).

Der Schwerpunkt der Lernaufgaben liegt bei den schriftlichen Fächern.

Die Lernaufgaben werden größtenteils in den Lernzeiten erledigt, Ausnahmen sind das Vokalbellernen und das Lernen für Klassenarbeiten, sowie das Lesen von Lektüren. Diese Aufgaben sollten zu Hause erledigt werden, z.B. an den Kurztagen (dienstags und freitags).

Es werden in der Regel Lernaufgaben für eine Woche gegeben. In diesem Zusammenhang sollen die SuS ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass auch Vertretungsstunden immer Unterricht oder Lernzeit sind.

3. Voraussetzungen zum Gelingen

- Schülerinnen und Schüler...
 - ... notieren sich im Unterricht alle Lernaufgaben.
 - ... beachten die Zeitvorgaben (Lernaufgaben pro Woche).
 - ... arbeiten in den Lernzeiten konzentriert und sorgfältig.
 - ... sorgen dafür, dass ihre Partner im Buddy-System auch dann über Lernaufgaben informiert werden sowie erforderliche Arbeitsmaterialien erhalten, wenn sie den Unterricht versäumt haben.
 - ... erkundigen sich bei Fehlzeiten selbstständig bei ihren Partnern im Buddy-System nach den in dieser Zeit erteilten Lernaufgaben und Arbeitsmaterialien und holen den Stoff und die Aufgaben in angemessener Zeit nach.
 - ... beenden (Lern-) Aufgaben zu Hause, wenn sie diese auf Grund von ihnen zu vertretenden Gründen in der Lernzeit bzw. im Unterricht nicht fertigstellen konnten.
 - ... geben den Lehrerinnen und Lehrern Rückmeldungen, wenn die Lernaufgaben nicht in der vorgesehenen Zeit erledigt werden können, d.h. die Schülerinnen und Schüler in Umfang oder Schwierigkeitsgrad überfordern.

- Lehrerinnen und Lehrer...
 - ... dokumentieren zu Beginn des Schuljahres die den Fachlehrern jeweils maximal zur Verfügung stehenden Zeiten für Lernaufgaben vorne auf dem Stundenplan im Klassenbuch. (siehe Tabelle: **Bearbeitungszeiten pro Woche**)
 - ... organisieren zu Beginn des Schuljahres ein Partnerschaftssystem („Buddy-System“), in dem jeweils zwei Schülerinnen und Schüler füreinander verantwortlich sind, den jeweiligen Partner im Falle von Fehlzeiten über die erteilten Lernaufgaben zu informieren und ihm ggf. ausgeteiltes Arbeitsmaterial zu bringen. Die Partnerschaften werden im Klassenbuch dokumentiert, die Schülerinnen und Schüler auf ihre gegenseitige Verantwortung aufmerksam gemacht.
 - ... dokumentieren im laufenden Schuljahr die jeweiligen Lernaufgaben im Klassenbuch.
 - ... stellen die Lernaufgaben im Anforderungsniveau und Umfang so, dass es möglich ist, sie in dem zur Verfügung gestellten Zeitrahmen zu erledigen. Bei besonderen Projekten gibt es Absprachen zwischen den Fachlehrern einer Klasse.
 - ... ermöglichen Recherche für Referate und Projekte weitestgehend im Unterricht und die Vergabe von Referaten wird mit ausreichend Vorlauf geplant. Sie berücksichtigen beim Aufgabenumfang, ob die Schüler und Schülerinnen insbesondere durch Referate, Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und Prüfungen und andere Aufgaben zusätzlich gefordert sind.

- ... informieren die Eltern, wenn Lernaufgaben mehrfach nicht oder unvollständig erledigt werden bzw. die partnerschaftliche Unterstützung im Buddy-System mehrfach nicht oder unvollständig erfolgt.
- **Eltern...**
 - ... interessieren sich für den Lernfortschritt ihrer Kinder.
 - ... ermöglichen ihren Kindern auch zuhause Zeiten und Arbeitsumgebungen, die eine ruhige und konzentrierte Arbeitsweise unterstützen.
 - ... erklären ihren Kindern die Notwendigkeit von Selbstlernzeiten zur Festigung des Stoffs, zur Einübung von erlernten Methoden und Kompetenzen sowie zur Einübung von eigenverantwortlicher Selbst- und Zeitorganisation.
 - ... unterstützen ihr Kind hinsichtlich einer positiven Verhaltensänderung, wenn sie darüber informiert worden sind, dass es Probleme bei der selbstständigen Erledigung der Lernaufgaben in der Lernzeit gibt.
 - ... suchen gemeinsam mit ihrem Kind nach Möglichkeiten der besseren Organisation und eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Aufgabe im Buddy-System, falls sie über entsprechende Schwierigkeiten informiert wurden.

Lernzeiten im Schuljahr 2016/2017:

Stufe	fachgebundene LZ	allgemeine LZ	freiwillige LZ	Kurztage (nach 6.Std Schluss)
5	1 Deutsch/ 1 Mathe (je 4+1) ¹	1 OS: soziales Lernen	Angebot für alle Stufen: 3 (Montag, Mittwoch, Donnerstag jeweils in der 9. Std)	Freitag
6	1 Mathe (3+1)	1 OS: soziales Lernen		Dienstag und Freitag
7	1 Englisch (3+1)	1 allgemeine Lernzeit ²		
8	1 Englisch/ 1 zweite Fremdsprache (je 3+1)			
9	1 Mathe (3+1)			

¹ Erläuterung: (4+1) bedeutet vier Stunden Fachunterricht, eine Stunde fachgebundene Lernzeit

² Bei Bedarf wird diese Stunde vorrangig vor anderen Unterrichtsstunden für die Besprechung von Klassenangelegenheiten genutzt.

Lernaufgaben: Bearbeitungszeit pro Woche

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9
Deutsch	60 min				
Mathe	60 min				
English	60 min				
2. FS	(ab 6.Kl.) 60 min				
DB Kurs	-	-	-	50 min	50 min
Pol	10 min	-	-	10 min	10 min
EK	10 min		10 min	-	10 min
Ge	-	10 min	-	10 min	10 min
Bio	10 min	10 min	10 min	-	10 min
Phy	-	10 min	10 min	10 min	10 min
Ch	-	-	10 min	10 min	10 min
Mu	10 min	10 min	10 min (je ein HJ)	-	10 min
Ku	10 min	10 min		10 min	-
Reli/PP	10 min	10 min	10 min	10 min	10 min
Sport	-	-	-	-	-
insgesamt	240 min	300 min	300 min	350 min	370 min